

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Stolz
NO_DOC_EXT:	2016-163508
SOFTWARE VERSION:	9.3.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	stolz@raekraus.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landkreis Erding
Alois-Schießl-Platz 2
Erding
85435
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Reiner Grassl
Telefon: +49 8122/581158
E-Mail: reiner.grassl@lra-ed.de
Fax: +49 8122/581247
NUTS-Code: DE21A
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.landkreis-erding.de/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.landkreis-erding.de/ausschreibungen>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Ingenieurleistungen TGA-HLS Umbau und Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium Erding

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Ingenieurleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 1, 2 und 3 nach § 53 Abs. 2 HOAI) für den Umbau des Schulgebäudes des Anne-Frank-Gymnasiums und die Erweiterung einschließlich einer 3-fach Turnhalle

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21

NUTS-Code: DE21A

Hauptort der Ausführung:

Erding

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Anne-Frank-Gymnasium in Erding soll erweitert und umgebaut werden. Im Einzelnen sollen die 3 Einfachturnhallen abgerissen werden und an der Stelle eine Dreifachturnhalle mit Geräteräumen und ein Erweiterungsbau errichtet werden. Der Erweiterungsbau soll die Nebenräume für die Turnhalle, Räumlichkeiten für die GGS (gebundene Ganztageschule) und OGS (offene Ganztageschule) und einen Mensabereich enthalten. Die über das bestehende Gebäude verteilten Umbaubereiche sind im Wesentlichen der Bereich Kunst-/Werken, der IT-Bereich und der Bereich der Bibliothek/Kreisbildstelle. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme (Kostengruppe 200-700) betragen 15,2 Mio € (brutto). Davon beträgt der Anteil für die Dreifachturnhalle 8,0 Mio €, für den Erweiterungsbau (Mensa und Klassen) 4,2 Mio € und den Umbau 3,0 Mio €. Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme zum Schuljahresbeginn 2019/20 fertigzustellen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 10/03/2017

Ende: 01/09/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der 01.09.2019 ist der derzeit vorgesehene Termin der Fertigstellung; verschiebt sich dieser verlängert sich die Vertragslaufzeit entsprechend. Der Auftrag verlängert sich ferner bei Beauftragung der Leistungsphase 9 um die Dauer der Gewährleistungsfristen.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Qualifikation der Fachkraft, die die Leistungsphasen 1-5 hauptverantwortlich ausführt. 2. Referenzen der Fachkraft, die die Leistungsphasen 1-5 hauptverantwortlich ausführt 3. Qualifikation der Fachkraft, die die Leistungsphasen 6-7 hauptverantwortlich ausführt. 4. Referenzen der Fachkraft, die die Leistungsphasen 6-7 hauptverantwortlich ausführt 5. Qualifikation der Fachkraft, die die Leistungsphase 8 hauptverantwortlich ausführt 6. Referenzen der Fachkraft, die die Leistungsphase 8 hauptverantwortlich ausführt.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen nach § 55 HOAI ab Leistungsphase 3; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1-3 für alle Objekte beauftragt; es wird die Option vereinbart, weitere Leistungsphasen stufenweise und nach Objekten getrennt zu beauftragen.

Besondere Leistungen nach Bedarf.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregisterauszug (soweit einschlägig); Nachweis der Eintragung der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen in das einschlägige Berufsverzeichnis

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammergesetz (BayBauKaG).

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 24/01/2017
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/04/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Mit dem bis zum 24.01.2017 einzureichenden Teilnahmeantrag ist ausschließlich das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen (u.a. die Formblätter zu den persönlichen Referenzen) einzureichen. Alle anderen auf der unter I.3 angegebenen Internetseite abrufbaren Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertrag nebst Anlagen) dienen nur der Information und sind nur von den am Ende der 1. Stufe ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen.
Die Teilnahmeanträge sind in Schriftform in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Teilnahmeantrag Ingenieurleistungen TGA-HLS Anne-Frank-Gymnasium " bei der o.g. Kontaktstelle einzureichen.
Teilnahmeanträge, die in elektronischer Form oder per Fax eingereicht werden, sind nicht zugelassen.
Bewerber/Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Werden die zur Verfügung gestellten Formblätter nicht verwendet/vollständig ausgefüllt, bleibt der Teilnahmeantrag unberücksichtigt. Bewerbergemeinschaften müssen zusätzlich angeben, welches Mitglied vertretungsberechtigt und empfangsbevollmächtigt ist und welches Mitglied für welche Teilleistungen zuständig sein wird. Zum Zwecke einer vollständigen Eignungsprüfung ist auch für Unterauftragnehmer eine ausgefüllte "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst den darin in Bezug genommenen Anlagen vorzulegen.
Für Unterauftragnehmer ist zusätzlich ein Verfügbarkeitsnachweis (z.B. eine Verpflichtungserklärung) vorzulegen. Zur angemessenen Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sind alle geforderten Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Diese Forderung erfolgt in Übereinstimmung mit Erwägungsgrund 84 zur Richtlinie 2014/24/EU. Fehlende Erklärungen und Nachweise führen zum Ausschluss. Eine Nachforderung erfolgt nicht.
Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder zum Verfahren sind per e-mail an die o.g. Kontaktstelle zu senden. Fragen, die nach dem 17.01.2017 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich auf der unter Ziffer I.3 genannten Internetseite eingestellt. Die Bewerber

haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
München
80538
Deutschland
Telefon: +49 89-2176-2411
Fax: +49 89-2176-2847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/12/2016